

Hochschule: Justus-Liebig-Universität Gießen

Vortragende Studierende: Johanna ISENSEE, Sophie JAKOB, Nele POHL.

Hochschulen als Wegbereiter für ein gemeinsames Bewusstsein Europas: Von individuellem Denken zu gemeinsamem Handeln

*Unser Projekt zielt darauf ab, ein „europäisches Bewusstsein“ unter Studierenden zu fördern und sie zu aktiven Gestalter*innen der europäischen Zukunft zu machen. Im Zentrum steht die aktive Beteiligung von Studierenden aus verschiedenen europäischen Hochschulen. Durch Debatten, Workshops und länderübergreifende Treffen schaffen wir eine Plattform, auf der Studierende aus unterschiedlichen Fachrichtungen und Ländern aktuelle europäische Herausforderungen diskutieren und gemeinsame Lösungsansätze erarbeiten.*

Wir möchten den Austausch von individuellen Perspektiven fördern und dadurch ein gemeinsames europäisches Bewusstsein entwickeln. Ein zentraler Bestandteil des Projekts ist die Gründung einer von Studierenden geleiteten peer-reviewed open-access Zeitschrift, die die Ergebnisse der Diskussionen und Forschungsarbeiten veröffentlicht.

Zur Verwirklichung des Projekts dient eine Debattierunde mit Studierenden, die durch die Kooperation mit dem Verein „Stoff e.V.“ an der Justus-Liebig-Universität Gießen unterstützt wird. Dabei steht die Diskussion über Ideen zur Schaffung eines europaweiten Netzwerks von Studierenden im Fokus, um langfristig einen nachhaltigen Beitrag zur europäischen Bildungslandschaft zu leisten.



Europäisches Parlament
Verbindungsbüro
in Deutschland



Université
franco-allemande
Deutsch-Französische
Hochschule



Vertretung in Deutschland